

FOTOBUCH-KURSE FÜR MEHR UMSATZ

Begeisterung steckt an

Die Intuition der Geschwister Kasenbacher, Geschäftsführer des gleichnamigen Fotofachgeschäfts in Schramberg, erwies sich als expandierende Geschäftsidee: Sie bieten Kurse zum Selbstgestalten von Bildbänden an. Eine große Präsentationsfläche mit Musterexemplaren bringt die Kunden auf den Geschmack. Das Geschäft entwickelt sich prächtig

Foto Kasenbacher wurde 1925 von Franz Kasenbacher gegründet und aktuell ist mit den Geschwistern Annette und Martin Kasenbacher bereits die dritte Generation am Ruder. Das Geschäft gehört zum klassischen Fotohandel mit Porträtstudio.

Seit 2010 bietet das Fotofachgeschäft Kasenbacher in Schramberg/Schwarzwald Fotobuchkurse an. Die ersten Veranstaltungen wurden noch von der Silverlab Solution GmbH geleitet, wo die Geschwister Kasenbacher Fotobücher produzieren lassen. Mittlerweile machen Annette und Martin Kasenbacher mit ihrem Team aber alles selber. Silverlab Solution hat für das Workshop-Programm einen PC-Leihservice zur Verfügung



Die Laptops für die Kurse werden von Silverlab gestellt

Interview mit Annette und Martin Kasenbacher

■ Was haben die Kurse für den Endverbraucher Ihrem Unternehmen konkret gebracht?

Annette Kasenbacher: Einige der Teilnehmer haben bereits im Workshop ihr Buch fertig gestaltet und somit hatten wir gleich auch eine fertige Buchbestellung. Viele gestalten zu Hause ihr Buch weiter und bei 80 Prozent der Kursteilnehmer kommt somit auch eine Buchbestellung. Wir haben durch die Kurse noch einen ganz neuen Kundenkreis gewonnen und neue Stammkunden erhalten. Neu-Kunden aus einer weiteren Entfernung, die sonst den Weg nach Schramberg nicht gefunden hätten. Viel Werbung gab es auch von ehemaligen Kursteilnehmern, die uns weiter empfohlen haben. Oft kommen auch Freundinnen gemeinsam, junge Mütter, sehr viele Senioren!

■ Wie hat sich das Angebot für die Geschäftskunden entwickelt?

Martin Kasenbacher: Die, die es nutzen und sich die Zeit für die Gestaltung nehmen, haben sehr viel Positives erfahren. Für manche Geschäftskunden übernehmen auch wir die Gestaltung. Schöner Nebeneffekt ist hier, dass die Fotografi-

en in den Büchern oftmals von uns sind. Ein Beispiel ist das Friseurgeschäft Spindler. Wir sind immer wieder erstaunt, wie viele Kunden über dieses Friseurgeschäft zu uns finden. Ebenso arbeiten wir mit Floristikgeschäften zusammen, denen wir auch kostenlos Bücher mit Brautfloristik gestalten. Diese Bücher liegen bei den Geschäften selber und auch in einer weiteren Ausführung bei uns im Laden aus. Wir spüren, dass diese persönliche Werbung „Empfehlungsmarketing“ viel mehr bringt als ein Zeitungsinserat.

■ Welche Themen werden Sie bei den Fotokursen in 2013 anbieten? Gibt es neue Ideen?

Annette Kasenbacher: Unsere Kursteilnehmer erhalten immer einen Feedback-Bogen. Anhand dessen Auswertungen verfeinern wir immer wieder. Wir gestalten die Kurse mit einem Drittel Theorie und dann viel Praxis. Alle Angebote finden immer bei uns im Hause statt, so hat der Teilnehmer auch gleich den direkten Bezug zu Foto Kasenbacher. aho





Oben: Inzwischen bieten die Geschwister Kasenbacher auch spezielle Kurse Hier lernen deren Mitarbeiter, Fotobücher für die Präsentation von Waren u ansprechend zu gestalten. Rechts oben: Musterbücher in verschiedenen For schiedlichen Anlässen stehen bereit. Rechts unten: Bilder und Fotobücher v

gestellt, den die Kasenbachers zweimal im Jahr in Anspruch nehmen. Dann bieten sie immer fünf Kurse mit jeweils fünf bis neun Teilnehmern an. „Wir zeigen wie einfach alles geht und die Begeisterung für Fotobücher hält bei vielen unserer Kunden an, sodass sie immer wieder neue Bücher selbstständig zuhause gestalten, online übertragen und nach wenigen Tagen sind diese wieder bei uns abholbereit“, freut sich Annette Kasenbacher über die Leidenschaft ihrer Kursteilnehmer. Und Bruder Martin fügt hinzu: „Wir haben auch schon speziell Fotobuchkurse für Unternehmer angeboten, wo ihnen gezeigt wurde, wie werbewirksam es ist, seine Dienstleistung in einem Fotobuch bei Kun-

Musterbücher in

„Auf das Angebot schon beim Kamerak dertheke hingewieser führerin. „Hierzu liegt sowie sehr viele Muste